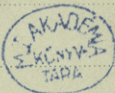
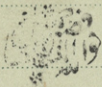


4.156

50479

MAGYAR
TUDOMÁNYOS AKADÉMIA
KÖNYV-ÁRÁNY

BRIEFKAART

AAN *Herrn Prof. Dr. Ign. Goldziher*

Naam en Adres des Afzenders

(Desverkiezende in te vullen)

*Hollandsche 4**Kirchgeyerstr.**Budapest VII.*

Leiden Wille Singel St^a 12-5-07

L. F. Besten Dank für den Nachweis. Die
„Moh. Wrold“ werde ich zu Gerichte zu Be-
kommen suchen. Der Benutzung meines Mekte
ohne Citierung bin ich längst gewöhnt. Dass
man sonst von mir schwieg mag daher stammen
weil ich der christl. Propaganda unter Muslimen
immer abgeneigt war. Hast du Jacobs' Gesch.
des Schatten-theaters gesehen? Schade dass ein
so geschiedter Mann sich zum gew^l von Vor-
urtheilen macht: der Arab. nehme mit Unrecht
seine Stelle im Univer. unterricht ein, weil
die Perser für die Kultur bedeutender seien. Arab
nicht diese pers. musk. Kultur zum guten
Theil in arab. Sprache zum Ausdruck gelangt
wäre! Zur Erhärtung seiner These bezieht J.
einige Dummheiten, macht aus al-fārisu
den Perser, aus mufallag al-aonân:
mufallak, aus muğāwiz liħad^s „ausser-
gewöhnlich“ statt „übermächtig“ ustr. usw.

Auch hier ist es für die Jahreszeit ungewöhn-
lich heiss, muğāwiz liħad^s, ganz anders als
im vorigen Jahr als ich diesen Monat in Persien
und Umgegend verbrachte. p. Hallg

dein treuer

C. Fronckhburgrom